



**AStA Uni-Mainz**  
**Protokoll vom 29.11.2018**

**Redeleitung/Protokoll: Finanzen/Öko**

**Beginn: 17:25 Uhr**

**Ende: 20:50 Uhr**

**Anwesend (Name/Referat):**

Recht	Philipp
Finanzen	Anna
HoPo	
Kultur	Robin
Verkehr	Caro, Chris
Öko	Jolina
PolBi	
Presse	Max, Katrin
Soziales	Jan, Marius, Ole, Christina
StuWerk	Henning
ZeFaR	Sarah
Frauen	Sükran
Schwule	
Ausländer	Paolah, Daria
Behinderte	
Eltern	Anna
Großveranstaltungen	Mira, Stephan
Mitarbeiter	Ina, Edith

**Gäste (Name/Institution):**

- Martin Klein/ Fachschaft Filmwissenschaften
- Lina Louisa Krämer/ Amnesty International (?)
- Jason Formberg/ Campus Garten

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
TOP 2	Beschluss der Tagesordnung .....	2
TOP 3	Gäste.....	2
TOP 4	Mitteilungen/Anfragen vom / an den AStA .....	3
TOP 5	Mitteilungen / Fragen an / von Angestellte/n des AStA .....	3
TOP 6	Öffentlichkeitsarbeit.....	3
TOP 7	Genehmigung ausstehender Protokolle.....	3
TOP 8	Soziales – nicht öffentlich.....	3
TOP 9	Short-Cuts .....	3
TOP 10	VA 60/18 (Vorstand).....	4
TOP 11	V 1 1 X 001 01/18 – Änderung AStA GO (Vorstand) .....	5
TOP 12	Gewinn Staatstheaterumfrage (Vorstand) .....	6
TOP 13	Kosten Vortragsveranstaltung „Nachhaltiger Konsum – Wie geht das überhaupt?“ .....	6
TOP 14	Möbel (Soziales) .....	6
TOP 14	Weihnachtsparty .....	6
TOP 15	Sonstiges.....	7
TOP 16	Studierendenwerksbewerbung .....	7
TOP 17	Nicht öffentlich.....	7

## ***TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit***

---

Anna begrüßt zum Plenum und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## ***TOP 2 Beschluss der Tagesordnung***

---

Paolah beantragt den TOP „Weihnachtsparty vom AusländerInnen-Referat und Eltern-Referat“. Dieser wird als TOP 14 hinzugefügt.

Die neue Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## ***TOP 3 Gäste***

---

Die Fachschaft Filmwissenschaften beantragt die Kosten für ein Filmveranstaltungen, bei denen Film-Short-Cuts gezeigt werden sollen. Die Kosten würden sich auf 6 x 250 Euro belaufen. Aufgrund der hohen Kosten berät das Plenum sich und einigt sich darauf, auf das Kultur-Referat gewartet wird, da eine Kooperation geplant wird.

**(Nein xx / Enth xx / Ja xx)**

Die Hochschulgruppe Amnesty International beantragt die Kosten in Höhe von 410,47 Euro für GEMA, Band und Besteck für ein internationales Abendessen. (Recht übernimmt)

**(Nein 0 / Enth 1 / Ja xx) -> einmütig angenommen**

Die CampusGarten AG beantragt 50 Euro für Blumenzwiebeln. (Öko übernimmt)

**(Nein 0 / Enth 0 / Ja xx) -> einstimmig angenommen**

#### **TOP 4    *Mitteilungen/Anfragen vom / an den AStA***

---

Philipp teilt mit, dass der AStA zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen sein wird.  
Außerdem ist am 13.12.2018 Kassenschluss. Falls doch eine Überweisung nötig sein sollte, soll dies mit einer schriftlichen Begründung an das Finanz-Referat gereicht werden.  
Am 20.12.2018 soll ein Weihnachts-Plenum stattfinden.

Außerdem regt Philipp an, das Briefpapier vom AStA zu verwenden.

#### **TOP 5    *Mitteilungen / Fragen an / von Angestellte/n des AStA***

---

Ina kündigt an, dass sie am Montag nicht da sein wird.

#### **TOP 6    *Öffentlichkeitsarbeit***

---

Philipp teilt mit, dass die Gibon-Platte einer Plakatwand kaputt ist.

#### **TOP 7    *Genehmigung ausstehender Protokolle***

---

Das Protokoll vergangener Woche wurde noch nicht herumgeschickt, weswegen darüber nicht darüber abgestimmt wird.

***Robin stellt einen GO-Antrag auf Rückholung der Tagesordnung und beantragt den neuen TOP 9 „Short-Cuts“ nach dem TOP „Soziales – nicht öffentlich“. -> einstimmig angenommen***

Bitte alle beschlossenen Protokolle an

[webmaster@asta.uni-mainz.de](mailto:webmaster@asta.uni-mainz.de)

[fachschaften@asta.uni-mainz.de](mailto:fachschaften@asta.uni-mainz.de)

[sekretariat@asta.uni-mainz.de](mailto:sekretariat@asta.uni-mainz.de)

schicken. Zur Veröffentlichung online und beim ZeFaR

#### **TOP 8    *Soziales – nicht öffentlich***

---

#### **TOP 9    *Short-Cuts***

---

Die Fachschaft Filmwissenschaften beantragt in Kooperation mit dem Kultur-Referat die Kosten in Höhe von insgesamt 2000 Euro für fünf bis sechs Veranstaltungen, bei denen Film-Short-Cuts gezeigt werden sollen. Die Kosten beinhalten neben Ausleihgebühren auch Fahrtkosten.

Philipp stellt den Antrag, die Kosten vom Studierendenparlament genehmigen zu lassen.

Stephan stellt den Änderungsantrag, dass bis zu 500 Euro schon mal im Plenum genehmigt werden und die weiteren 1500 Euro ins Stupa verwiesen werden.

Philipp übernimmt den Änderungsantrag.

**(5 Nein/6 Enthaltungen / 5 Ja) -> abgelehnt**

Es wird über den ursprünglichen Antrag abgestimmt.

**Philipp stellt den GO-Antrag auf namentliche Abstimmung.**

**Max beantragt eine geheime Abstimmung.**

Philipp: stimmt ab

Anna W.: stimmt ab

Robin: stimmt ab

Caro: nicht anwesend

Chris: stimmt ab

Jolina: stimmt ab

Katrin: stimmt ab

Maximilian: stimmt ab

Jan: stimmt ab

Marius: stimmt ab

Ole: stimmt ab

Christina: stimmt ab

Sarah: stimmt ab

Sükran: nicht anwesend

Paolah: stimmt ab

Daria: stimmt ab

Anna P.: stimmt ab

Mira: stimmt ab

Stephan: stimmt ab

Henning: stimmt ab

**( 4 Nein/5 Enthaltungen/ 9 Ja) -> angenommen**

## **TOP 10 VA 60/18 (Vorstand)**

---

Philipp stellt den Antrag, dass das Plenum die Stellungnahme zum Nahverkehrsplan genehmigt.

Chris verliest die Stellungnahme.

Marius stellt einen GO-Antrag auf Verfahrensvorschlag, dass sich jeder Gedanken macht und Anregungen per Mail an den Arbeitsbereich für Verkehr zu sendet. Keine Gegenrede.

Stephan schlägt eine Art Missstandsmelder für die MVG vor.

Sarah schlägt vor, über den Zefar Kritik und Anregungen zu sammeln.

Max schlägt vor, einen Facebook-Post diesbezüglich zu machen, um Meinungen einzuholen.

Es wird diskutiert.

## **TOP 11 V 1 1 X 001 01/18 – Änderung AStA GO (Vorstand)**

---

Die geänderte GO wird besprochen.

Stephan stellt den Änderungsantrag, „sowie einer Frau“ in §3 Absatz 1 zu streichen.

**(4 Nein/ 5 Enthaltungen/ 6 Ja) -> angenommen**

Jolina stellt den Änderungsantrag, dass §5 Absatz 5 „Der Antrag sind...“ in „Der Antrag ist...“ geändert wird. Der Änderungsantrag wird übernommen.

Stephan stellt den Antrag, dass der Satz in §6 Absatz 7 neu heißt: „ Es wird eine balancierte Redeliste geführt.“ **(4 Nein /5 Enthaltungen /6 Ja) -> angenommen**

Max stellt den Antrag, dass der Satz in §8 Absatz 2 neu heißt in „Die Protokollen sollen nach deren Genehmigung...“ (anstatt von „die Protokolle sind...“). **(6 Nein/ 6 Enthaltungen / 1 Ja) -> abgelehnt**

Stephan stellt den Antrag, dass bei §9 Absatz 2 Tagesordnungspunkte Nummer 2 und 3 getauscht werden sollen.

**(7 Nein/ 4 Enthaltungen/ 3 Nein) -> abgelehnt**

Stephan stellt den Antrag auf Hinzufügung von §11 Absatz 4, dass Anträge zuvor über den Verteiler verschickt werden sollen. Philipp übernimmt den Änderungsantrag, prüft aber, ob dies irgendwo anders geregelt wird.

Anna stellt den Antrag, dass in § 16 Absatz 3 „Unterarme“ durch „Arme“ ersetzt wird. Wird übernommen.

Katrin stellt den Antrag, dass ebenfalls in §16 Absatz 3 der ursprüngliche Halbsatz in „eine Hand das Handgelenk des anderen Armes umfasst“ geändert wird. Wird übernommen.

Katrin stellt den Antrag, dass in §7 Absatz 1 verändert wird, dass es nicht nur Referate sondern auch Mitgliedschaftsgruppen, wenn sie Asta-Refs sind, betrifft. Wird übernommen; Philipp hat sich die genaue Änderung gemerkt.

Philipp fügt einen §6 Absatz 3 hinzu, der beinhaltet, dass Refs über den Eingang von Mahnungen informiert werden.

Es wird über den Antrag, dass die geänderte GO zur Abstimmung ins Studierendenparlament gegeben wird, abgestimmt.

**(1 Nein / 0 Enthaltungen / 14 Ja) -> angenommen**

## **TOP 12 Gewinn Staatstheaterumfrage (Vorstand)**

---

Es werden die Gewinner der Staatstheaterumfrage ausgelost. Folgende Nummern werden gezogen: 255, 239, 309, 64.

## **TOP 13 Kosten Vortragsveranstaltung „Nachhaltiger Konsum – Wie geht das überhaupt?“**

---

Öko stellt den Antrag, dass die Kosten für den Vortrag „Nachhaltiger Konsum – Wie geht das überhaupt?“ übernommen werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt auf 357,50 Euro, die sich in 297,50 Euro Honorarkosten inkl. Mehrwertsteuer und 60 Euro als Refinanzierung für die BahnCard100 des Referenten aufteilen.

**0 Nein/ 0 Enthaltungen/ -> einstimmig angenommen**

## **TOP 14 Möbel (Soziales)**

---

Der Arbeitsbereich für Soziales beantragt die Übernahme von Kosten in Höhe von 320 Euro für einen Bürocontainer sowie 260 Euro für einen Schreibtisch.

Max regt an, dass Soziales den Schreibtisch aus Presse bekommt, da dieser größer ist und Presse stattdessen den alten Schreibtisch aus Soziales übernimmt. Marius erklärt aber, dass im Pressebüro mittlerweile sechs Personen arbeiten und dadurch drei Arbeitsplätze benötigt werden. Er habe Rücksprache mit den dort arbeitenden Referent\*innen gesprochen und diese seien dagegen. Marius verweist auf die Öffentlichkeitswirksamkeit des Arbeitsbereichs für Soziales und erklärt, dass er schon seit einem Jahr einen neuen Schreibtisch fordere.

**(3 Nein/ 2 Enthaltungen/8 Ja) -> angenommen**

## **TOP 14 Weihnachtsparty**

---

Das Ausländer\*innen-Referat beantragt die Übernahme der Kosten in Höhe von 530 Euro für eine Weihnachtsparty, die zusammen mit dem Eltern-Referat durchgeführt wird. Die Kosten beinhalten 200 Euro für Essen und Getränke, 80 Euro für Deko, 100 Euro für Geschenke, 150 Euro für Honorare für Workshops, eventuell für einen Weihnachtsmann sowie für Auf- und Abbauarbeiten. Anna merkt an, dass gar keine Organisationsarbeiten bezüglich der Veranstaltung innerhalb des Eltern-Referats kommuniziert worden sind (trotz Nachfrage) und fordert entsprechende Referentin des Eltern-Referats auf, dem restlichen Referat Veranstaltungsinformationen unverzüglich zukommen zu lassen.

Des Weiteren würden sich die Arbeitsbereich freuen, wenn sich jemand dazu bereiterklären würde, Weihnachtsmann zu spielen.

Philipp stellt den Antrag, dass Dominik Sebastian nett darum bittet, Weihnachtsmann zu sein.

-> einstimmig angenommen

**(0 Nein / 1 Enthaltung/ -> einmütig angenommen**

## **TOP 15 Sonstiges**

---

Philipp verliest die eingefügten Änderungen in der Stellungnahme zum Nahverkehrsplan.

Mira berichtet von den deutschen Meisterschaften des Science Slams.

Öko berichtet, dass am 03.12. ein Vortrag über Klimaschutz und Energiewende um 18:30 in HS 15 und am 05.12. um 19:00 im P4 ein Filmabend mit Foodsharing zum Thema

Lebensmittelüberproduktion stattfinden wird.

Am Mittwoch war die Wahl des Schwulen-Referats. Das endgültige Wahlergebnis wird am 5.12. festgestellt.

Ab Montag gibt es die Änderung des Studierendenwerks, dass bei Bezahlung der Studierendenausweis auf das Tablett gelegt werden soll. Es wird darüber diskutiert.

**Max stellt den GO-Antrag auf Rückholung der Tagesordnung und beantragt den neuen TOP 16 „Studierendenwerksbewerbung“.**

## **TOP 16 Studierendenwerksbewerbung**

---

Max beantragt bis zu 100 Euro für die mediale Bewerbung der neuen Studierendenwerkregelung.

**(7 Nein/ 1 Enthaltung/ 4 Ja) -> abgelehnt**

## **TOP 17 Nicht öffentlich**

---

**Zur Formatierung:**

Schrift für ALLES: **Arial, 10Pt**

Anträge **FETT** Abstimmungsergebnis dahinter in Klammern in der Form **(Nein xx / Enth xx / Ja xx)**

GO-Anträge **FETT und KURSIV**

Unterpunkte innerhalb des TOPs (neue Redeliste) UNTERSTRICHEN

Arbeitsaufträge am Ende des TOP extra hervorheben/auflisten